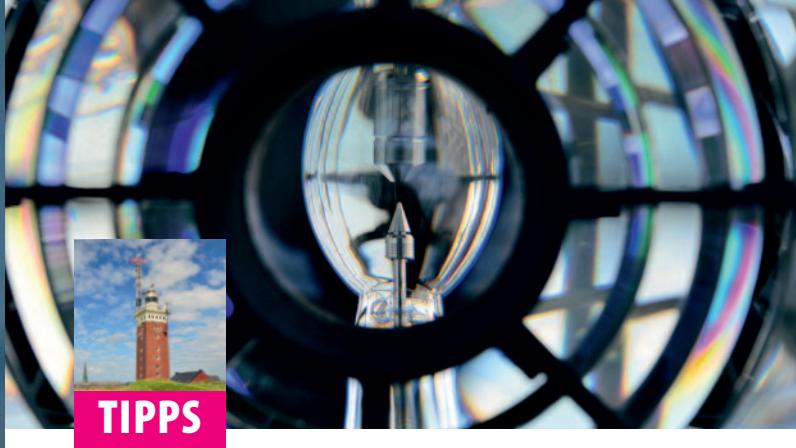


# Helgoland

Nicole Funck  
Michael Narten

Handbuch für individuelles Entdecken



## Erstklassige Vogelbeobachtung:

Auf dem Klippenrandweg rund ums Oberland | 35

## Mit dem Börteboot aufs Meer:

Interessante Rundfahrt um die Insel Helgoland | 55

## Nicht nur für Schlechtwetterphasen:

Naturkundliches und Wissenswertes aus Kultur und Geschichte im Museum Helgoland | 47

## Geschichtsträchtige Unterwelt:

Eine Führung durch die historischen Bunkeranlagen | 49

## Robben hautnah erleben:

Ein Rundgang um die Dünne | 57

## Grüne Oasen im Miniaturformat:

Die Schrebergartenkolonie mit Meeresblick | 44

## Die Wahrzeichen Helgolands:

Die bunten Hummerbuden und die Lange Anna | 28, 40

## Helgolands Stunde Null:

Der Big Bang 1947 und der Neuaufbau | 200, 203

## Auf sich gestellt:

Nur in der Gemeinschaft überlebensfähig:  
die Bewohner Helgolands | 248

Nicole Funck  
Michael Narten

## Helgoland



» Irgendwo ins grüne Meer  
Hat Gott mit leichtem Pinsel  
Lächelnd wie von ungefähr  
einen Fleck getupft: Die Insel. «  
James Krüss

## Impressum

Nicole Funck, Michael Narten

**REISE KNOW-HOW Helgoland**

erschienen im

REISE Know-How Verlag Peter Rump GmbH

Osnabrücker Str. 79, 33649 Bielefeld

© REISE Know-How Verlag Peter Rump GmbH

2005, 2007, 2009, 2010, 2012, 2013, 2016, 2018

**9., neu bearbeitete und aktualisierte Auflage 2020**

Alle Rechte vorbehalten.

**PDF-ISBN 978-3-8317-4639-2**

### **Gestaltung und Bearbeitung**

Umschlag: Peter Rump, der Verlag

Inhalt: Günter Pawlak, Wayan Rump, der Verlag (Layout);

M. Luck (Realisierung)

Fotonachweis: siehe Seite 286

Karten: C. Raisin; der Verlag

**Lektorat:** M. Luck

**Lektorat** (Aktualisierung): André Pentzien

### **Bibliografische Information**

#### **der Deutschen Nationalbibliothek**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

### **Anzeigenvertrieb**

KV Kommunalverlag GmbH & Co. KG,

Alte Landstraße 23, 85521 Ottobrunn,

Tel. 089 928096-0, [info@kommunal-verlag.de](mailto:info@kommunal-verlag.de)

REISE Know-How-Bücher finden Sie in allen gut sortierten Buchhandlungen. Falls nicht, kann Ihre Buchhandlung unsere Bücher hier bestellen:

D: Prolit, [prolit.de](http://prolit.de) und alle Barsortimente

CH: AVA Verlagsauslieferung AG, [ava.ch](http://ava.ch)

B, LUX, NL: Willems Adventure, [willemsadventure.nl](http://willemsadventure.nl)

oder direkt über den Verlag: [www.reise-know-how.de](http://www.reise-know-how.de)

### **Bildlegende Umschlag und Vorspann**

Titelfoto: Basstöpel auf Buntsandsteinfelsen (mna)  
Vordere Umschlagklappe (innen): Xenon-Hochdruck-

Lampe im Leuchtturm (mna)

Kleines Foto: Der Leuchtturm

vor blauweißem Himmel (mna)

S. 1: Kegelrobbe im weißen Lanugofell

S. 2/3: Klippenrandweg mit rotem Felsplateau

Hintere Umschlagklappe (außen): Lange Anna von Vögeln umschwärmt (mna)

276h mna



Wir freuen uns über Kritik, Kommentare und Verbesserungsvorschläge, gern auch per E-Mail an [info@reise-know-how.de](mailto:info@reise-know-how.de).

Alle Informationen in diesem Buch sind von den Autoren mit großer Sorgfalt gesammelt und vom Lektorat des Verlages gewissenhaft bearbeitet und überprüft worden.

Da inhaltliche und sachliche Fehler nicht ausgeschlossen werden können, erklärt der Verlag, dass alle Angaben im Sinne der Produkthaftung ohne Garantie erfolgen und dass Verlag wie Autoren keinerlei Verantwortung und Haftung für inhaltliche und sachliche Fehler übernehmen.

Die Nennung von Firmen und ihren Produkten und ihre Reihenfolge sind als Beispiel ohne Wertung gegenüber anderen anzusehen. Qualitäts- und Quantitätsangaben sind rein subjektive Einschätzungen der Autoren und dienen keinesfalls der Bewerbung von Firmen oder Produkten.



Nicole Funck  
Michael Narten

# HELGOLAND

Liebe Leser,  
die Inhalte aus diesem Reiseführer wurden  
detailliert recherchiert und gewissenhaft  
kontrolliert. Allerdings bringt die Corona-  
Pandemie manche Unwägbarkeiten mit  
sich – auch auf Helgoland.

Da bis zum Redaktionsschluss noch nicht  
im Detail absehbar war, wie sich diese Krise  
auf das wirtschaftliche, kulturelle und so-  
ziale Leben auf der Insel auswirken wird,  
kann es unter Umständen passieren, dass  
einzelne im Buch aufgeführte Angebote,  
insbesondere im gastronomischen Bereich,  
nur noch eingeschränkt oder gar nicht mehr  
existieren. Trotz dieser Unwägbarkeiten soll  
der Reiseführer stets auf dem aktuellsten  
Stand sein.

Deshalb bitten wir Sie, den Verlag über  
mögliche Veränderungen zu informieren,  
damit wir sie über die Update-Funktion  
zum Buch (s. S. 7) allen Nutzern bereit-  
stellen können.

Vielen Dank!

# Vorwort

Wer das **Hochseeklima** inmitten der Nordsee schätzt und verschiedene Landschaftsformen auf begrenztem Raum liebt, für den ist die einzigartige Felseninsel in der Deutschen Bucht genau der richtige Ort. Sie ist **autofrei** und bietet besonders für Allergiker ideale gesundheitliche Bedingungen. Als Unterkunft bieten sich Pensionen, Ferienwohnungen, Hotels und auf der Nebeninsel Düne, die mit einer Fähre im regelmäßigen Verkehr erreicht werden kann, ein Zeltplatz und ein Bungalowdorf an.

Obwohl Helgoland insgesamt nur 1,7 Quadratkilometer misst hat das kleine Eiland-Ensemble **erstaunlich viel Abwechslung** zu bieten. Die großartige Natur einer Hochseeinsel (geologisch ist Helgoland das übrigens nicht, denn sie ist Teil des Festlandsockels) steht natürlich besonders im Mittelpunkt. Helgo-

land liegt mitten im Meer und ist den ungebremsten Kräften der See und des Wetters ausgesetzt. Der pulsierende Ort mit seinen zahlreichen Geschäften, die aufgrund der Mehrwertsteuerfreiheit ein **Einkaufseldorado** sind, lädt zum Bummeln und Shoppen ein. Und Durst und Hunger lassen sich an jeder Ecke stillen.

Aufgrund der wechselvollen Geschichte bietet besonders die **Architektur** ein einzigartiges Beispiel für die Umsetzung eines Gesamtkonzepts. Dicht gedrängt stehen die Häuser auf dem Ober- und Unterland und bilden ein Gesamtkunstwerk. Sie stehen unter **Ensembleschutz** und bieten heute noch den Anblick, wie er in den 1950er-Jahren geplant war. Nur der Leuchtturm hat den Zweiten Weltkrieg und die britische Besatzung bis 1952 überstanden. Es gibt nur wenige neue Gebäude.

Die Helgoländer Hummerbuden

275he mna



Die Insel wird von zahlreichen Reedenreien aus unterschiedlichen Häfen in Schleswig-Holstein und Niedersachsen angefahren, es gibt einen Flughafen, und wer selbst segelt, darf auch gern einen der Häfen ansteuern. Ein besonderes Erlebnis ist das **Börten**. Wenn die großen Seebäderschiffe nicht am Kai festmachen, liegen sie außerhalb des Hafens auf Reede und die Passagiere werden mit den eigens für Helgoland gebauten Börtebooten an Land gebracht. Die **Helgoländer Dampferbörte** hat eine lange Tradition, die seit dem 11. Dezember 2018 zum nationalen immateriellen UNESCO-Kulturerbe zählt.

Was die Insel zu etwas ganz Besonderem macht, ist ihre Lage inmitten der Nordsee, die man besonders auf dem Oberland wahrnimmt. Wer sich im Kreis dreht, sieht an manchen Stellen das Meer in allen vier Himmelrichtungen – wo geht das sonst schon? Die Menge an Sehens- und Entdeckenswertem auf klei-

nem Raum ist riesig. Oft sind es nur wenige Meter, die Beobachter und Zielobjekt voneinander trennen. Nirgendwo in Deutschland kommen Naturliebhaber **Kegelrobben** und **Seehunden** so nah wie auf der Nebeninsel Düne. Helgoland ist auch ein **Paradies für Vogelliebhaber**. Besonders während der Zeit der Vogelzüge wird die Insel von zahlreichen gefiederten Freunden als Rastplatz und Zwischenstation genutzt. In dieser Zeit sind die Spektive der Vogelkundler im Dauereinsatz. **Über 430 Vogelarten** wurden hier bereits nachgewiesen. Einzigartig in Deutschland sind die **Seevogelkolonien** im Naturschutzgebiet „Lummenfelsen“. Die Nester der Basstölpel liegen unmittelbar neben dem „Klippenrandweg“ auf dem Oberland. Für Forscher, Ornithologen und Fotografen bieten sie paradiesische Bedingungen.

Wenn das Wetter nicht zum Aufenthalt an der frischen Luft einlädt, lässt sich im **Museum Helgoland** jede Menge über die Insel erfahren, die fantastischen Geschichten des auf Helgoland geborenen Autors *James Krüss* können erfreuen oder es lassen sich im **Meerwasserschwimmbad** Sauna und Wellness genießen. Wer sich auf den Weg nach Helgoland macht, wird immer etwas finden, um den Tag angenehm zu gestalten.

Wir wünschen unseren Lesern eine schöne Zeit auf dem „Roten Felsen“ mitten im Meer.



Nicole Funck

Nicole Funck

Michael Narten

Michael Narten

# Inhalt

Vorwort	
Verzeichnis der Exkurse und Karten	8
Steckbrief Helgoland	9
Willkommen auf Helgoland –	
Welkoam lip Lunn	4
Helgoland im Überblick/	
10 Insel-Highlights	8
Helgoland auf einen Blick	12
Spaziergänge auf Helgoland	14
Helgoland zu jeder Zeit	18
Zehn kulinarische Leckerbissen	20
Fünf Lieblingsorte	22
Fünf besondere Geschäfte	24

## 1

## Sehenswertes

Hummerbuden	
Seenottrettungskreuzer	
Hermann Marwede	28
Leuchtturm (Insel)	31
Klippenrandweg	35
Lummenfelsen	38
Lange Anna	40
Schrebergärten	44
Institut für Vogelforschung	45
Museum Helgoland	47
Bunkeranlagen	49
Friedhof der Namenlosen	52
St.-Nicolai-Kirche	53
Im Boot rund um die Insel	55
Die Düne	57

## Unterkünfte – Preiskategorien im Buch

①	30–50 €
②	50–70 €
③	70–90 €
④	über 90 €

## 2

## Insel-Info A–Z

Adressen	60
Allergiker	61
Anreise	61
Apotheke, Ärzte, Hospital	79
Aushang	79
Banken/Geldautomaten	80
Barrierefreies Reisen	80
Bücherei/Lesehalle	80
Denkmäler	81
Einkaufen	82
Fest- und Gedenktage,	92
Fortbewegung	92
Führungen und Rundfahrten	94
Gastronomie	100
Gepäckdienst	107
Heiraten	108
Hunde	108
Kinder	109
Kirchen	110
Kommunikation unterwegs	111
Kultur	112
Kurgast auf Helgoland	113
LGBT+	114
Polizei	114
Post	114
Presse	115
Rauchen	117
Ruhezeiten	118
Sport	119
Strände	123
Unterhaltung	125
Unterkunft	129
Veranstaltungen	142

## 26

## Helgolands Natur

## 144

Landschaftsformen	146
Lebensräume	
und Pflanzenwelt	150

Die Tierwelt im Wasser  
und an Land

153

Die Naturschutzgebiete

165

## 4 Inselgeschichte Helgoland

Der Name, Küste im Wandel

170

172

Priester und Piraten

im Mittelalter

175

Vom Hering zum Wal

177

Neujahrsnacht 1720/21 –

Düne und Insel werden getrennt

180

Die britische Besatzung

181

Gründung des Seebads

182

Helgoland wird deutsch

187

Der Erste Weltkrieg

193

Zwischen zwei Kriegen

194

Der Nationalsozialismus

197

Der Zweite Weltkrieg

199

Big Bang

200

Friedliche Invasion

202

Der Neuaufbau ist beispiellos

203

Einzigartiges Architektur-  
und Farbkonzept

205

Tourismus –

## 7 Anhang

270

Helgoland im Internet

272

Literaturhinweise

272

Sommerferien in Deutschland

273

Register

282

Fotonachweis

286

Danksagung

287

Die Autoren

288

## 5 Die Nordsee

218

Land und Meer

220

Wind und Wetter

223

Sturm und Wellen

229

Ebbe und Flut

232

Licht und Schatten

233

Blitz und Donner

236

Meer und Gesundheit

238

Meeresschutz und Ökologie

241

 **Besonders empfehlenswerte Unterkünfte, Restaurants und sonstige besondere Tipps** der Autoren sind als Tipp gekennzeichnet.

 Der Schmetterling zeigt an, wo man **besonders gut Natur erleben oder Angebote im Bereich des nachhaltigen Tourismus** finden kann.

 Die **Ziffern** in den farbigen Kästchen, die sich vor allem im Kapitel „**Insel-Info A-Z**“ finden, verweisen auf den jeweiligen Legenden-eintrag in den Karten.

### Updates nach Redaktionsschluss

Auf der Produktseite dieses Reiseführers in unserem Internetshop finden Sie zusätzliche Informationen und wichtige Änderungen.

# Exkurse

## Sehenswertes

Das Schiffsunglück mit der „Adolph Bermpohl“	32
Die Tradition der „Helgoländer Dampferbörte“	42

## Insel-Info A–Z

Cassen Eils – ein Leben für die Seefahrt	66
Insel der Stille	96
James Krüss – Poet, Geschichtenerzähler und Herausgeber	126

## Helgolands Natur

AWI Helgoland – Forschen an der Grenze zwischen Meer und Land	148
Die Vogelberingung auf Helgoland	158
OPENSEA – Schüler erforschen das Meer	162
Die Tränen der Sonnentöchter	168

## Inselgeschichte Helgoland

Der legendäre Klaus Störtebeker	176
Die deutsche Nationalhymne	188
Berühmte Dichter auf Helgoland	192
Die Inselerweiterung	214

## Die Nordsee

Die Seenotretter	230
Kraterlandschaft vor Helgoland	237
Umweltschutz im Urlaub und im Alltag	244

## Menschen und Kultur

Franz Schensky, der Insselfotograf	252
Hummerfischerei und Taschenkrebsfang	258
Schellfischen mit Langleine	264

# Karten

## Helgoland, Insel

Umschlag vorn

## Helgoland, Ort

Umschlag hinten

## Thematische Karten

### Helgoland im Überblick

10 Insel-Highlights	12
Flug- und Fährverbindungen	63
Einkaufen	84
Gastronomie	102
Düne	106
Unterkunft	132
Naturschutzgebiete	165
Entwicklung in der Nacheiszeit	222



## Steckbrief Helgoland

- **Name:** Helgoland
- **Landkreis:** Pinneberg
- **Bundesland:** Schleswig-Holstein
- **Lage:** Deutsche Bucht
- **Koordinaten:** 54° 11' N, 7° 53' O
- **Aufteilung:** Unterland, Mittelland, Oberland, Nebeninsel Düne
- **Entfernung bis zum deutschen Festland:**  
nach St. Peter Ording: 48,5 km  
nach Cuxhaven: 70 km
- **Fläche Hauptinsel:** 1 km<sup>2</sup>  
Katasterfläche (3D): 4,2 km<sup>2</sup>
- **Fläche Nebeninsel Düne:** 0,7 km<sup>2</sup>
- **Länge/Breite Hauptinsel ohne Molen:**  
2,1 km /0,7 km
- **Länge/Breite Düne:** 1 km/0,7 km
- **Durchschnittliche Höhe:** 40 m ü. NHN
- **Höchster Punkt:** Pinneberg (wird so genannt)  
61,30 m
- **Einwohner:** 1265 (31.12.2018)
- **Bevölkerungsdichte:** 301 Einwohner pro km<sup>2</sup>  
(zum Vergleich: Deutschland 232 pro km<sup>2</sup>)
- **Postleitzahl:** 27498
- **Vorwahl:** (+49) 04725
- **Internet:** [www.helgoland.de](http://www.helgoland.de)

211he mna



Das Wahrzeichen der Insel: Lange Anna

Seevögelkolonie am Lummenfelsen

212he mna



## Willkommen auf Helgoland – Welkoam lip Lunn

### Abfahrt

Auto am Fährhafen in Cuxhaven geparkt. Gepäckbanderole um den Griff gewickelt und Koffer vor dem Container abgestellt. Ein Mann in Latzhose verstaut alles fachmännisch. Mit dem Gang an Bord beginnt der Urlaub. Dann auf dem Deck dem Geschrei der Möwen zugehört. Die MS Helgoland ist ganz modern und fährt mit Flüssiggas (LNG). 2 bis 2½ Stunden dauert die Überfahrt, abhängig von Wind und Wetter.

### Zweieinhalb Stunden später

Am Horizont ist die rote Felseninsel zu sehen. Langsam wird die einzigartige Silhouette von Ober- und Unterland deutlicher. Ein Basstölpel gibt uns fliegendes Geleit bis zur Einfahrt in Helgolands Vorhafen. Das Schiff wird am Süddamm festgemacht, wir steigen aus und rollen unsere Koffer an den Hummerbuden entlang Richtung Ortsmitte. Die Strandpromenade führt uns zwischen Hotelfassaden und dem Südstrand entlang.

### Eindrucksvolles Stadtbild

Die Nachkriegsarchitektur bestimmt das streng geometrische Stadtbild. Es ist als Ensemble denkmalgeschützt und in seiner knappen Formensprache ein weltweit einzigartiges lokales Phänomen. Die Farben der Fassaden scheinen vorgegeben. Eng aneinander gereiht stehen die Häuser vor den Felsen. Die Wege hier sind nicht weit.

### Blick aufs Meer

Nach kurzem Auspacken gilt unser erster Weg dem Oberland. Der Aufzug bringt uns in wenigen Sekunden hoch zum Falm. Den Aufstieg über 184 Treppenstufen ersparen wir uns heute. Vom Falm aus sieht man über die Dächer des Unterlands auf das Meer und die Nebeninsel Helgoland-Düne. In einem der Cafés bestellen wir Getränke und genießen die herrliche Aussicht.

### Perfekter Abendhimmel am Lummenfelsen

Der Himmel zeigt sein Abendkleid. Wir gehen auf dem Klippenrandweg einmal ums Oberland, um den herrlichen Blick aufs Meer zu genießen. Das Geschrei der Möwen, Lummen und Basstölpel begleitet uns, als wir an Europas kleinstem Naturschutzgebiet, dem Lummenfelsen, vorbeigehen. Der Wind weht um unsere Nase, endlich Urlaub.

➤ Das kleinste Naturschutzgebiet Schleswig-Holsteins von der See aus betrachtet



**Lange Anna | 40**

Rund 47 Meter hoch ragt der bizarre geformte Brandungspfeiler aus dem typisch roten Gestein an der Nordspitze der Insel in die Höhe. „Nathurn Stak“ wird er auf Helgoländer Friesisch genannt. Am besten zu sehen ist er während einer Inselrundfahrt vom Wasser aus.

**Klippenrandweg | 35**

Einmal rund um das Oberland führt der etwa drei Kilometer lange Klippenrandweg. Von dort aus lässt sich die fantastische Weite des Meeres am besten spüren. Empfehlenswert ist ein Rundgang während der Abendstimmung.

**Schrebergärten | 44**

Über 60 Jahre alt ist die Schrebergartenkolonie auf dem Oberland. In rund 80 gepflegten und sehenswerten Gärten mit traumhaftem Ausblick auf das Meer und die Düne wird um die Wette geerntet. Ein Fußweg führt mitten hindurch.

**Lummenfelsen | 38**

Am besten gelangt man über den Klippenrandweg zum Lummenfelsen, mit 1,1 Hektar einem der kleinsten Naturschutzgebiete Helgolands. Hier lässt sich hautnah eine Seevogelkolonie mit mehr als 5000 Vogelarten beobachten.

**Vogelwarte | 45**

Das Institut für Vogelforschung IfV „Vogelwarte Helgoland“ ist die Beringungszentrale für die norddeutschen Bundesländer. Mehrmals wöchentlich gibt es interessante Führungen.

# Helgoland im Überblick/ 10 Insel-Highlights

## Museum Helgoland | 47

Vielfältige Informationen zur Inselgeschichte und weiteren für die Insel wichtigen Themen zur Natur, Geologie und Kultur hält das Museum bereit. Regelmäßig finden Ausstellungen und Informationsveranstaltungen statt.

## Süßwasserteiche | 153

Die beiden Dünenteiche wurden künstlich als Süßwasserreservoir angelegt. Im dichten Ufergebüsch tummeln sich im Frühjahr rastende Singvögel. Im Wasser finden sich sogar gebietsfremde Arten wie Goldfische und Rotwangenschildkröten.



## Landungsbrücke | 42, 55, 57

Auf dem Unterland führt fast jeder Weg dort vorbei. Hier kann man das bunte Treiben der Börteboote beobachten, zu einer Dünenfahrt oder zu einem Ausflug mit dem Schiff rund um die Insel aufbrechen.

## Friedhof der Namenlosen | 52

Auf der Düne finden Unbekannte, die das Meer irgendwann freigegeben hat, inmitten der schönen Landschaft ihre letzte Ruhe – ein Ort der Stille und zum Gedenken.

## Hummerbuden | 28

In den im skandinavischen Stil erbauten pastellfarbenen Hummerbuden waren ursprünglich Lagerplätze und Werkstätten der Fischer. Inzwischen sind sie nach dem Motto „Kunst, Kultur, Knieper“ zu einem kulturellen Zentrum geworden.

# Helgoland auf einen Blick

## Warum Urlaub auf Helgoland?

Die Insel ist zwar klein und übersichtlich, das hat aber den Vorteug, dass man auf kurzen Wegen schnell überall hinkommt, und die Insel ist **autofrei**. Und die Lage Helgolands mitten in der Nordsee ist ideal für Allergiker. Verbrennungsmotorbetriebene Fahrzeuge haben nur die Feuerwehr und Baufahrzeuge. Die **Anreise** ist per Schiff und per Flugzeug möglich. Besonders punkten kann die Insel mit ihrer **Natur**. Nirgendwo kommt man den Kegelrobben und Seehunden in freier Natur so nah wie hier. Der **Lummenfelsen** und der **Klippenrandweg** sind spektakuläre Ziele für Hobbyornithologen und Naturliebhaber, sie liefern zu jeder Tageszeit spannende Momente. Besonders das Abendlicht lockt regelmäßig viele Besucher, denn dann leuchten die Buntsandsteinfelsen in zauberhaften Rottönen. Eine besondere Attraktion am Klippenrandweg sind die am Wegesrand gelegenen **Nester der Basstölpel** und das kleine Naturschutzgebiet „Lummenfelsen“, in dem die größte Brutvogeldichte Deutschlands herrscht. An seinen steilen Klippen befinden sich die Gelege der Trottellummen, der Dreizehenmöwen, der Eissturmvögel und der Tordalke. Besonders im Frühling und im Herbst finden Vogelfreunde ideale Bedingungen zur Beobachtung, denn Helgoland wird während der Vogelzüge von vielen **Zugvögeln** als Rastplatz genutzt. Es wurden hier schon über 430 Arten gezählt, was eine enorm hohe Zahl darstellt. Während die Hauptinsel mit ihren steilen Felsen aus Buntsandstein und künstlich erschaffenem Unterland aufwartet, findet man auf der **Nebeninsel Düne** einen großen **Sandstrand** vor, der zu Badefreuden in der Sonne und im Wasser einlädt.

Auf Helgoland sind **Unterkünfte** unterschiedlicher Preisklassen zu finden, vom Sternehotel bis zur einfachen Pension oder kleinen Ferienwohnung. Eine Unterkunft auf der Hauptinsel hat den Vorteil, dass man bei schlechterem Wetter bequem und schnell gute Alternativen zum Aufenthalt unter freiem Himmel finden kann, beispielsweise bei einem Besuch des **Museums** oder des **Meerwasserschwimmbads**.

Helgoland ist **von der Mehrwertsteuer befreit**. Deshalb lässt sich hier gut einkaufen. Die Geschäfte haben ihr Produktspektrum darauf ausgelegt. Viele Tagesgäste kaufen Luxusprodukte oder hochwertige Kleidung. Die vom Zoll vorgegebenen Grenzen sind beim Einkauf natürlich zu beachten. Auch **kulturell** wird einiges geboten. Es gibt besonders im Sommer ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm, aber auch das **Museum Helgoland** widmet sich vielen Themen der Inselgeschichte und -natur. Entspannen kann man gut im **Meerwasserschwimmbad**, das auch eine Sauna und einen Wellnessbereich hat. Auch unter **kulinarischen Aspekten** hat Helgoland für jeden Geschmack etwas zu bieten. Es gibt eine vielseitige Restaurantszene, Schnellimbisse, einen Inselbäcker und sogar einige Raucherkneipen.

**Anreisen** sollte man am besten **auf dem Wasser**, so beginnt der Urlaub mit entspannten Stunden an Bord der Seebäderschiffe oder im eigenen Segelboot. Es gibt besonders im Sommer zahlreiche **regelmäßige Fährverbindungen** von unterschiedlichen Seehäfen aus. Die Schiffsreise lässt sich auch mit einem Flug kombinieren oder man fliegt gleich komplett. Der **Flugplatz** befindet sich auf der Nebeninsel Düne. Wer auf die Hauptinsel möchte, muss dann anschließend mit der Dünenschiffahrt übersetzen. Die Düne

ist auf jeden Fall einen Besuch wert, sodass der Gast entspannt und mit ausreichend Zeit seine persönlichen Entdeckungen machen kann.

## Die Hauptinsel

Es gibt mehrere Faktoren, die Helgoland zu einem ganz besonderen Reiseziel machen. Da ist zum einen die **Architektur** mit den vielen Gebäuden aus den 1950er- und 1960er-Jahren, die in ihrer Gesamtheit ein einmaliges städtebauliches Juwel darstellen. Vom Unterland zum Oberland führen mehrere Wege und Treppen, wer es bequemer mag, kann auch den Fahrstuhl nutzen. Die Öffnungszeiten sind angeschlagen. Wenn die Seebäderschiffe mittags anlegen, wird es schlagartig voll auf der Insel. Der ganze Trubel dauert knapp vier Stunden, dann sind die **Tagesgäste** auch schon wieder weg. Aber gut zu empfehlen ist ein Aufenthalt mit einigen Übernachtungen.

Aber auch wer es gern rauer mag und die Natur erleben möchte, spürt bei entsprechendem Wetter die ungebremste **Kraft von Wind und Wasser**. Dann kann ein Spaziergang auf dem Klippenrandweg auch schon mal zum Outdoor-Abenteuer werden. An manchen Tagen spritzt die Gischt der Wellen an den steilen Klippen meterhoch. Erst dann hat man einen echten Eindruck davon, wie das Meer an den roten Felsen nagt und es dadurch immer wieder zu Abbrüchen kommt. Wer bei schönem Wetter besonders auch im Frühling ein erstes **Sonnenbad** genießen will, ist an der **Ostseite des Klippenrandwegs** in geschützter Lage gut aufgehoben. Dort ist es wesentlich milder als an der Westseite. Deshalb sind dort auch die Schrebergärten der Helgoländer Kleingärtner gelegen, die auf ganz kleinem Raum meist genauso viel Vielfalt zeigen, wie die großen Schrebergärten in den Städten des Festlands.

Helgoland hat aber auch eine „Unterwelt“, dort befinden sich die noch verbliebenen **Bunkeranlagen** aus dem Zweiten Weltkrieg. Der Felsen ist davon durchzogen wie ein Schweizer Käse von Löchern. Es finden regelmäßig **Bunkerführungen** statt, die einen anschaulichen Einblick in das Leben zur Zeit des Zweiten Weltkriegs gibt. Man muss sich dazu vorher aber bei der Touristeninformation anmelden und dort auch den Eintritt bezahlen, weil die Anzahl der Teilnehmer begrenzt ist. Auf dem sogenannten **Mitteland**, das erst nach dem Zweiten Weltkrieg entstanden ist, als die britischen Besatzer versuchten, die Insel zu sprengen, befinden sich das **Inselkrankenhaus** und der **Hundeauslaufplatz** am Kringel. Das große **Hafengebiet** wurde künstlich aufgeschüttet und entstand einst aus militärischen Gründen. Heute wird das Gelände als Gewerbegebiet genutzt.

## Die Nebeninsel Düne

Eine weitere Attraktion Helgolands ist die Nebeninsel Düne, die bis zur großen Sturmflut in der Silvesternacht von 1720 auf 1721 noch mit der Hauptinsel verbunden war. Heute ist die Düne nur noch per Boot erreichbar. Als Verbindung dient die **Dünenfähre** „Witte Kliff“, die nach regelmäßigem Fahrplan unterwegs ist. Auf der Nebeninsel liegen die vielen **Kegelrobben** und **Seehunde** so nah am Strand, wie man ihnen woanders sonst nicht kommt. Manchmal sind es nur wenige Meter. Ranger wachen zum Ärger mancher Fotografen darüber, dass ausreichend Abstand gehalten wird, 30 Meter sollten es sein. Das dient auch der eigenen Sicherheit, denn Seehunde sind ungeachtet ihres harmlos und nett wirkenden Aussehens Raubtiere. Sie können angreifen, wenn sie sich bedroht fühlen. In der Zeit von November bis Januar wird die Düne zur Kinderstube der Kegelrobben. Im Winter 2018/2019 wurden weit über 500 Junge

auf Helgoland geboren. Als Naturliebhaber sollte man wissen, dass während dieser Zeit einige Abschnitte des Strandes gesperrt sein können, sodass eine Wanderung rund um die Düne nicht immer möglich ist. Einen Besuch wert ist auch der **Friedhof der Namenlosen**, auf dem die von der See auf Helgoland angespülten Toten bestattet werden. Es gibt im Inselinneren zwei kleine Süßwasserteiche, auf denen Entenvögel schwimmen, die Möwen sind allgegenwärtig und im Sommer zeigen sich dort sogar Schildkröten. In den Büschen verstecken sich zahlreiche Singvögel. Ein Zeltplatz und ein komfortables Bungalowdorf bieten sich als Unterkunft an, und Einkehrmöglichkeiten am Südstrand und am Flughafen sind auch vorhanden.

## Attraktionen zu jeder Jahreszeit

Die **Saison** wird offiziell **im April** eingeläutet. Doch schon ab März rasten die Vögel auf ihrer anstrengenden Reise in die Brutgebiete auf Helgoland, um sich für den Weiterflug genügend Fettreserven anzufressen. Die Brutvögel wie Lummen und Tordalke und Basstölpel legen ihre **Nester in den Steilklippen** an. Eine besondere Attraktion ist der **Lummensprung** im Juni, wenn die kleinen Lummen das Nest verlassen, von den steilen Klippen springen und ihren Eltern auf die offene Nordsee folgen. Spätestens zu **Ostern** haben die meisten Restaurants und Geschäfte nach der Winterpause wieder geöffnet. Das **Frühjahr** ist eine schöne Jahreszeit, wenn die Pflanzen zu neuem Leben erwachen, es wieder milder wird und die ersten Blüten zu sehen sind. Das alles passiert jedoch **einige Wochen später** als auf dem Festland. Im Frühjahr ist es zum Baden meist zu kalt und das Wetter kann noch sehr wechselhaft sein, häufig ist das auch mit **großen Temperatursprüngen** verbunden.

Der **Sommerurlauber** schätzt quirliges Strandleben und das Baden im Meer. Dann sind auch die meisten sportlichen Aktivitäten unter freiem Himmel möglich, und es finden zahlreiche Veranstaltungen statt. **Während der Sommerferien** in Schleswig-Holstein und Niedersachsen herrscht auf Helgoland **Hochbetrieb**, dann kommen auch besonders viele Tagesgäste. Alle Restaurants und Geschäfte haben dann lange geöffnet, viele auch sonntags. Allerdings sind dann auch vor allem die Preise für die Unterkünfte am höchsten.

Im **Herbst** wird es wieder ruhiger, die Natur rückt dann stärker in den Mittelpunkt. Es ist wieder die **Zeit der Vogelzüge**, und die Farben der Natur verändern sich. Die Saison dauert etwa bis Mitte Oktober. Im späten Herbst und im November ist vieles geschlossen, dann erholen sich die Einheimischen von der anstrengenden Saison und fahren häufig selbst in den Urlaub. Ein besonderes Ereignis ist der sogenannte **Hummerbudenzauber**, der am 2. und 3. Advent stattfindet. Dann erstrahlen die Hummerbuden in zauberhaftem Licht, und man kann Weihnachtsmarkt-Flair an der See genießen.

Im **Winter** liegt die Insel im Winterschlaf, der nur zwischen Weihnachten und dem Heiligen Dreikönigstag für zwei Wochen kurz unterbrochen wird. Dann herrscht wieder Hochsaison und die Insel ist gut besucht. Vor allem die Cafés und Restaurants haben in dieser Zeit großen Zulauf, wenn sich die Gäste nach einem Spaziergang in der Kälte wieder aufwärmen.

Tagesaktuelle Informationen über die Veranstaltungstipps und das Wetter lassen sich dem aktuellen **Veranstaltungskalender** entnehmen,

▷ Kliffkante mit dem Klippenrandweg

welcher überall auf Helgoland ausliegt, oder sind auf der Website [www.helgoland.de](http://www.helgoland.de) zu finden. Aber auch die **Tourist-Information** hilft bei Fragen gern weiter, um die passende Reisezeit zu finden.

## Welche Reisedauer ist ideal?

Viele Besucher kommen als **Tagesgäste**. An einem Tag, der etwa einen dreieinhalbstündigen Aufenthalt bedeutet, kann man entweder gemütlich auf dem Oberland den Klippenrandweg gehen und danach noch irgendwo einkehren. Oder einmal die kleine Nebeninsel Düne umrunden, wobei man dann immer den Fahrplan der Dünenschiffe im Kopf haben sollte, um pünktlich zur Rückfahrt wieder auf dem Schiff zu sein.

Wir empfehlen einen **mehrtägigen Aufenthalt**, denn dann ist es deutlich entspannter, die Insel und ihre Besonderheiten besser kennenzulernen. Dann besteht auch die Möglichkeit, den

**Klippenrandweg** zu unterschiedlichen Tageszeiten zu erleben – besonders schön ist er im stimmungsvollen Abendrot, wenn die Felsen magisch leuchten. Aber auch bei stürmischem Wetter macht es Spaß, die Kraft der Natur auf einem Spaziergang zu spüren. Bei einem mindestens zweitägigen Aufenthalt bleibt auch Zeit für eine **ausführliche Erkundung der Düne**. Sie bietet die Möglichkeit zur Beobachtung der Kegelrobben, Seehunde und vieler Wasser- und Singvögel.

Wer **Sommerurlaub am Strand** verbringen will – sei es mit oder ohne Familie – sollte einen längeren Aufenthalt einplanen, mindestens eine Woche. Ideal ist dann eine **Unterkunft auf der Düne**, wo man den Strand quasi vor der Tür hat. Allerdings bedeutet das, für größere Einkäufe auf die Hauptinsel fahren zu müssen. Für Familien mit Kindern ist der Sandstrand natürlich der schönste Aufenthaltsort, und bei schlechtem Wetter geht es ins Schwimmbad auf der Hauptinsel.

127he\_20\_mna



# Spaziergänge auf Helgoland

Auf Helgoland bewegt man sich auf Schusters Rappen, **andere Fahrzeuge sind nicht erlaubt**. Da die Insel so klein ist, braucht man eigentlich keine Tourenvorschläge, weil sich alles bequem in Eigenregie entdecken lässt. Die Tourist-Information bietet zudem Stadt- und Architekturführungen an, die im Veranstaltungskalender aufgeführt sind. Bei den nachfolgenden Vorschlägen handelt es sich um **Rundgänge**, auf denen man je nach Interessenlage besonders als Tagessgast einen ersten Eindruck von Helgoland gewinnen kann.

## Spaziergang 1: Der Klippenrandweg (ca. 3 km, 60 Minuten)

Er beginnt auf dem Oberland an der Treppe bzw. am Aufzug. Man wendet sich nach links den Falm entlang und folgt dem Weg am besten im Uhrzeigersinn. Etwa zwei Drittel sind barrierefrei, nur der nördliche Wegesteil nicht. Der **Aussichtspunkt „Berliner Bär“** bietet sich als erster Zwischenstopp an. Der Klippenrandweg verläuft danach meist **dicht an der Kliffkante** und bietet spektakuläre Ausblicke auf die roten Felsen und das Wahrzeichen Helgolands, die Felsnadel „Lange Anna“, das Naturschutzgebiet „Lummenfelsen“ und die weit entfernten Windparks am Horizont. Unterwegs laden zahlreiche Aussichtsplattformen und Bänke zum Beobachten und Ausruhen ein. Zudem informieren kleine Pyramiden am Wegesrand über Geschichte, Natur und Forscher, die auf

Helgoland unterwegs waren. Auf der geschützten Ostseite der Insel geht es an der Vogelwarte Helgoland oder durch die Schrebergartenkolonie wieder zurück Richtung Aufzug und zur Treppe.

## Spaziergang 2: Rundweg durch das Unterland (ca. 2,7 km, 90 Minuten ohne Museum)

Der Rundgang beginnt auf der Promenade am Hafen und führt zunächst an den bunten **Hummerbuden** vorbei, die früher als Lager für die Fischer dienten und heute kleine Geschäfte, Restaurants und Galerien beherbergen. Der Weg führt an den dicht aufeinanderfolgenden Hotels am Südstrand entlang bis zum **Musikpavillon**. Von dort geht es links in den Lung Wai bis zum J.-A.-Siemens-Platz, an dessen Ende man rechts der Aquariumstraße bis zur Kurpromenade folgt und dort an der Bücherei links am Nord-Ost-Hafen entlang geht. Hinter dem Schwimmbad „mare frisicum“ besteht die Gelegenheit zu einem Abstecher in den **Museumshof** und das **Museum Helgoland**. Wer möchte, kann hinter dem Museum in den **Kurpark** abbiegen und auf einer „Teenkbeenk“ seine Gedanken schweifen lassen. Von dort aus geht es wieder zurück, am Aquarium führt der Weg nach rechts wieder zurück zum J.-A.-Siemens-Platz und weiter auf der J.-A.-Siemens-Terrasse, einer belebten Einkaufsmeile mit vielen Geschäften. Sobald die Schaufensterfronten von Wohnhäusern abgelöst werden, biegt man nach links ab und kommt wieder am **Südstrand** heraus, um rechts abzubiegen und wieder zurück zum Hafen zu kommen.

### Spaziergang 3: Auf der Nebeninsel Düne (2,4/3 km, 60 Minuten)

Vom Dünenhafen führt der Weg in südöstlicher Richtung am Hafenbecken entlang, an dessen Ende man links zum **Friedhof der Namenlosen** kommt, der einen Besuch wert ist. Danach geht es zum **Südstrand**, wo sich neben den Urlaubern oft auch Seehunde und Kegelrobben in der Sonne aalen. Beim Dünenrestaurant in der Nähe des kleinen Leuchtturms führt der Weg wieder zu-

rück ins Innere der Düne und kommt so zum Grillplatz, an dem der Weg rechts zum **Aussichtspunkt „Johnnys Hill“** führt. Von dort kann man auf die Süßwasserteiche und das Grün hinabschauen. Weiter geht es bis zum Flugplatz und dort nach links in Richtung Osten zurück bis zum Dünenhafen. Wer mag, kann auch nach dem Flugplatz rechts in Richtung FKK-Strand abbiegen und über den Nordstrand zurück bis zum Dünenhafen gehen.



## LEGENDE

- Winter
- Übergangszeit
- Sommer

### Vogelbeobachtung

Von März bis Mai bestehen ideale Bedingungen zur Vogelbeobachtung.

### Gedenktag

Der alljährliche Gedenktag anlässlich der Freigabe Helgolands 1952 durch die Briten ist der 1. März.

### Marathon

Alljährlich im Mai zu wechselnden Zeiten findet der Helgoland-Marathon statt.

### Feuerwerk

Spektakuläres Höhenfeuerwerk am 31. Dez./1. Januar

### Osterfeuer

Am Ostersamstag um 17 Uhr wird ein großes Osterfeuer auf der Düne veranstaltet.

### Nordseewoche

... vom 29. Mai bis 1. Juni mit großer Segelregatta

## JAN

## FEB

## MÄR

## APR

## MAI

## JUN

### Saisoneröffnung

Am 1. April wird offiziell die Saison eröffnet. Die Helgoländer Flagge wird zu diesem Anlass zur Düne gebracht.

### Camping

Am 1. Mai wird der Zeltplatz auf Helgoland-Düne geöffnet.

### Scheibenhafenfest

Traditionsreiches Volksfest Mitte Juni

### Gedenktag „Big Bang“

Mit der bis zum damaligen Zeitpunkt größten nicht-nuklearen Sprengung der Weltgeschichte beseitigten die Briten die Bunkeranlagen auf der Insel. Alljährlich wird am 18. April an dieses Ereignis erinnert.

### Punkrock

Um den 1. Mai herum findet alljährlich das Punkrock-Festival „Rock'n'Roll Butterfahrt“ statt.

### Lummenprung

Das Naturereignis ist von Anfang Juni bis Anfang Juli zu beobachten.

**Ruderregatta**

Jeweils am 1. Samstag im Juli findet auf Helgoland die „Börteboot-Ruderregatta“ statt.

**Inselfest**

Alljährlich Mitte Juli wird rund um den Siemensplatz, Lung Wai und die Landungsbrücke das Helgoländer Inselfest mit vielen Ständen, Grillstationen und Live-Musik veranstaltet.

**„Störtebeker Opti-Cup“**

Schon seit 2003 findet die Regatta für Optimisten im Juli oder August statt. Die gesamte Veranstaltung wird von freiwilligen Helfern organisiert.

**St. Martin**

Großer St.-Martins-Umzug am 10. November

**Kegelrobben**

Zwischen November und Dezember bekommen die Kegelrobben Nachwuchs.

**„Omloopen“**

Am 5. Dezember ziehen verkleidete Kinder und Jugendliche von Haustür zu Haustür und singen das Lied: „Lasst uns froh und munter sein ...“ Dafür gibt's viel Süßes.

**JUL****AUG****SEP****OKT****NOV****DEZ****Helgolands Wechsel der Staatszugehörigkeit**

Der 10. August ist auf Helgoland der Gedenktag an den Wechsel der Staatszugehörigkeit von Großbritannien zu Deutschland.

**„Inselzauber“**

Straßenkunstfestival Ende August

**Zugvogelbeobachtung**

In dieser Zeit legen viele Vögel einen Stopp ein, um sich Reserven für den weiteren Flug anzufressen.

**Camping**

Am 15. Oktober wird der Zeltplatz auf Düne geschlossen.

**Vogeltage**

Mitte Oktober finden jedes Jahr die Helgoländer Vogeltage statt.

**Hummerbudenzauber**

Alljährlich am 2. und 3. Advent dienen die Hummerbuden als Kulisse für den Helgoländer Weihnachtsmarkt. Vom 1. Dezember an erstrahlt jeden Tag ein neuer Giebel im Licherglanz – bis der Heiligabend naht. Und auch der Weihnachtsmann schaut hier gern vorbei.

# Zehn kulinarische Leckerbissen



160hei-20mmwa

## Das Emma James | 104

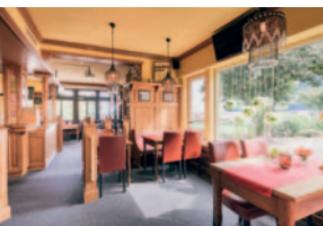
Der Name leitet sich von James Krüss und seiner Möwe Emma ab. Im Café lassen sich leckere Kuchen, Kakao- und Kaffeespezialitäten probieren, aber auch die handgemachten Trüffel. Im vorgelagerten Verkaufsraum gibt es feinste Schokoladen, passend dazu ausgesuchte Weine, und Bücher, in denen es um Schokolade geht.



203hei-49

## Weddigs Fischerstube | 105

Hier kann man in gemütlicher Atmosphäre sehr gute und frisch zubereitete Speisen genießen, die vom gut gelaunten Wirt persönlich serviert werden. Stammlokal vieler Insulaner. Auch die Crew der Helgoland-Fähre speist hier regelmäßig.



203hei-49

## Aquarium Café | 104

„Genießen können ist eine Kunst.“ Daher sollten sich die Gäste etwas Zeit nehmen, um die frischen mediterranen Gerichte in gemütlicher Umgebung zu verspeisen. Sogar eine Stekkarte mit verschiedenen Beilagen gibt es, aber auch fleischlose Speisen.



161hei-20mmwa

## Flamingo | 104

Das Lokal bietet leckeres selbstgemachtes Eis, aber auch saisonale Gerichte. Empfehlenswert ist der Blick auf die Tageskarte. Frischen Fisch gibt es täglich und das Preis-Leistungs-Verhältnis stimmt auch. Das Flamingo liegt im Unterland zentral am Lung Wai.



205hei-10

## Rickmers Galerie Restaurant | 105

Zwischen roten Wänden und Fenstern mit Seeblick werden die Gäste in eine moderne kulinarische Welt entführt. Die hochwertigen Speisen werden frisch gekocht und liebevoll dekoriert serviert, alles inmitten einer Bildergalerie.

**Bunte Kuh | 105**

Wohl das kultigste Lokal der Insel in den Hummerbuden am Binnenhafen. Draußen stehen Biertische und Strandkörbe, drinnen herrschen Enge und gemütliche Stimmung. Stammlokal der Rock'n'Roll-Butterfahrer. Zu Essen gibt es für jeden etwas.



208He mma

**KaffeeKlatsch | 104**

Am Rathausplatz wird dieses kleine Kaffee betrieben, und es ist zu spüren, dass es ein Herzensobjekt der Besitzer ist. Es gibt leckeren Kaffee zum Mitnehmen im käuflich zu erwerbenden Coffee-to-Go-Becher aus Porzellan, aber auch Kaffeebohnen einer kleinen Rösterei sowie dänisches La-kritz und köstliche Kuchen.



162He - 20mm

**Mocca-Stuben | 100**

Das alteingesessene Lokal auf dem Oberland wartet mit exquisiter internationaler Küche auf. Alles wird frisch und mit den besten Zutaten zubereitet. Besonders die Fisch- und Fleischspeisen machen schon beim Lesen der Karte Appetit auf mehr.



209He uk

**Atlantis | 101**

Die hausgemachte Fischsuppe sollte unbedingt probiert werden und ist einer der Bestseller auf der Speisekarte, die feine regionale und internationale Speisen verzeichnet. Für die superleckere Scampi-Pfanne sollte man allerdings etwas Schärfe vertragen können.



209He uk

**Dünnerestaurant | 106**

Kleine Gerichte mit atemberaubendem Blick aufs Meer genießen oder spielenden Kindern zuzusehen – das geht hier von April bis Oktober. Empfehlenswert ist der Sanddorn-Punsch. An den legendären Barbeque-Abenden ist es sehr voll.



210He mma

# Fünf Lieblingsorte



## Klippenrandweg | 35

Wer die Natur zu schätzen weiß, wird den Klippenrandweg als einen Helgoländer Höhepunkt betrachten. Er führt über knapp drei Kilometer hoch auf den windigen Klippen um das Oberland, zwei Drittel davon sind barrierefrei. Es geht vorbei an den Vogelkolonien, dem Lummenfelsen, der Langen Anna und entlang der geschützteren Ostseite der Insel.

165 Ne\_20\_0mm



## Friedhof der Namenlosen | 52

Ein schöner Ort der Stille ist der Dünenfriedhof, der vermutlich im 19. Jahrhundert auf der Düne für die unbekannten Toten errichtet wurde, die im Laufe der Zeit auf Helgoland angespült wurden. Es gibt einige Gedenksteine und eine Glocke, die an den Tag der Freigabe Helgolands am 1. März 1952 erinnert.

164 Ne\_20\_0mm



167 Ne\_20\_0mm

## Teenkbeen im Kurpark | 128

Im Kurpark, der eher an verwildertes Dünengebiet erinnert als an eine gepflegte Gartenanlage, stehen mehrere Bänke mit einem Polster aus regenfester LKW-Plane. Sie laden ein, dort ein gutes Buch zu lesen oder auch einfach nur die Sonne zu genießen und die Gedanken schweifen zu lassen. Vögel lassen sich dabei auch gut beobachten.



163 Ne\_20\_0mm

## Südstrand der Düne | 123

Am Südstrand der Düne tummeln sich Kegelrobben und Seehunde, im Sommer ist er ein Eldorado für die Badegäste, denn der Badestrand von Helgoland ist auf der Nebeninsel. Im Sommer kann man Strandkörbe mieten und im Dünenrestaurant einkehren, während die Kinder begeistert ihre Sandburgen bauen.



166 Ne\_20\_0mm

## Museumshof | 47

Vor dem Museum Helgoland stehen aufgereiht bunte Holzhütten. Jede Hütte hat ein anderes Thema, beispielsweise den Schriftsteller *James Krüss*. In weiteren Buden befinden sich Informationen zum Helgoländer Postwesen sowie eine Ausstellung über den Inselpfotografen *Franz Schenck*. Im kleinen Leuchtturm wird über die Seenotrettung berichtet.

# Fünf besondere Geschäfte

## Zigarrenspezialist Oswald | 88

Der Duty-Free-Shop Oswald direkt neben der Cohibar am Lung Wai ist das Mekka für Liebhaber feiner Zigarren. In dem begehbaren Humidor wird unter besten klimatischen Bedingungen die größte Zigarrenauswahl Deutschlands präsentiert, darunter über 100 verschiedene Havannas und weitere teilweise äußerst rare Sorten aus anderen Ländern.



## Juwelier-Kaufmann | 83

Neben feinen Schmuckstücken und edlen Mitbringseln wie Tetrapoden aus Metall bietet Juwelier Kaufmann eine sehr gute Auswahl an optischen Geräten wie Kameras und Ferngläser aller Preisklassen an. Die fachkundige Beratung hilft bei der Entscheidungsfindung, und vielseitiges Zubehör rundet das Angebot ab.



## Kleinod Helgoland | 86

Wer Schmuck aus Feuerstein, schöne handgefertigte Produkte wie Postkarten, Taschen aus feinem Leder oder Filzprodukte mag, wird sich in dem kleinen Laden auf dem Oberland gern zum Stöbern aufhalten. Hinzu kommen fair gehandelte Produkte aus der ganzen Welt, die in Kooperativen nach traditionellem Handwerk hergestellt werden.



## Boutique Okka | 88

In der belebten J.-A.-Siemens-Terrasse liegt dieser kleine Laden, der vor allem eins ist: zum Bersten voll mit Lederwaren, Koffern und schönen Wollprodukten. Hinzu kommen Schmuck aus Bernstein und feine Strickwaren, oft in auffallend schönen Farben. Wer nicht findet, was er sucht, sollte unbedingt fragen, denn fast immer ist es irgendwo versteckt.



## Heiner's Duty Free Shop | 83

Whisk(e)ykennen pilgern zu „Helgoheimer“ aufs Oberland. In seinem kleinen Laden hat er über 1000 Whiskysorten, darunter milde bis sehr starke, günstige und auch teure Raritäten. Die Beratung ist kompetent, im Sommer finden donnerstags und im Winter freitags jeweils um 16.30 Uhr empfehlenswerte Whisky Tastings statt.

- Bunkeranlagen | 49  
Die Düne | 57  
Friedhof der Namenlosen | 52  
Hummerbuden | 28  
Im Boot rund um die Insel | 55  
Institut für Vogelforschung | 45  
Klippenrandweg | 35  
Lange Anna | 40  
Leuchtturm (Insel) | 31  
Lummenfelsen | 38  
Museum Helgoland | 47  
Schrebergärten | 44  
Seenotrettungskreuzer  
Hermann Marwede | 29  
St.-Nicolai-Kirche | 53



# 1

## Sehenswertes

»Das kleine Eiland Helgoland ist trotz seiner geringen Größe erstaunlich vielseitig. Man kann es durchaus auch als Gesamtkunstwerk betrachten. Dennoch lassen sich Orte und Dinge entdecken, die unter verschiedenen Aspekten etwas Besonderes bieten. Die nachfolgenden Empfehlungen sind so beschrieben, dass jeder ein lohnenswertes Ziel finden kann – sei es unter der Erde, auf dem Felsen, der Nachbarinsel Düne oder auf dem Wasser.

## Bunte Holzhäuschen

# Hummerbuden

Nach dem Zweiten Weltkrieg dienten die bunten Holzhäuschen zunächst als Schuppen für die Fischer und boten den Menschen, die beim Wiederaufbau halfen, ein Dach über dem Kopf. Doch inzwischen hat sich die im skandinavischen Stil gebaute bunte Häuserzeile entlang der Promenade aus 41 Hütten nach dem Motto „Kunst, Kultur, Knieper“ zu einem **kleinen kulturellen Zentrum** entwickelt. Die Hummerbuden mit typischen Giebelprofilen und Holzverschalungen wurden in den 1950er-Jahren vom Hamburger Architekten *Georg Wellhausen* entworfen. Heute sind dort überwiegend Galerien, verschiedene Läden mit Marinem, Antiquitäten und gastronomischen Kleinigkeiten untergebracht. In der Hummerbude Nr. 38/39 heißt der **Förderverein des Museums Helgoland** Interessierte herzlich willkommen. Das ebenfalls dort befindliche **Standesamt** erfreut sich bei Brautpaaren großer Beliebtheit. In Nr. 35 befindet sich der **Ver ein Jordsand**, wo es Informationen zur Inselnatur gibt und der naturkundliche Führungen veranstaltet.

114he\_20\_mna



Besonders bei gutem Wetter lässt sich an den Hummerbuden ein farbenfrohes Inseltreiben beobachten. Wer die hübschen Fassaden im Sonnenlicht aufnehmen möchte, sollte morgens unterwegs sein, denn nachmittags liegen sie größtenteils im Schatten.

## Seenotrettungskreuzer Hermann Marwede

### Größter deutscher Seenot- rettungskreuzer

Aufgrund Helgolands geografischer Lage besitzt das Eiland eine **Schlüsselposition** in der stark befahrenen Deutschen Bucht. Am 27. Juni 2003 wurde der **größte deutsche Seenotrettungskreuzer** zu Ehren des langjährigen Förderers der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger (DGzRS) und langjährigen

Unverzichtbar: Hummerbuden am Binnenhafen

